



Universitätsbibliothek Paderborn

**Fasciculus Myrrhæ Dilectus Jesus Crucifixus, Per
Exhortationes & Meditationes de amarâ Salvatoris
passione ac morte evolutus seu explicitus ... Das ist:
Ermahn- und Betrachtungen vom bitteren Leyden ...**

Nagel, Bernhard Dietherich

[Münster], [1742]

Exhortatio 93. Et qui vidit, testimonium perhibuit, & verum est
testimonium ejus, & ille scit, quia vera dicit, ut & vos credatis. Jois 19. Und
der das gesehen hat/ der hat Zeugnüß davon gegeben/ und ...

[urn:nbn:de:hbz:466:1-51950](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-51950)

gebung. Der hohe Priester vormahlen / sagt Paulus, nahm das Blut der Kälber und der Böcke mit Wasser und Purpur- & Woll / und Jfop / und besprengete damit das Buch / auch das ganze Volk / und sprach: diß ist das Blut des Testaments / das euch Gott gebotten hat / 2c. Kurz darauf setzt er den Schluß: sine sanguinis effusione non fit remissio. Als wolte er sagen: wer im alten Testament gesündigt hatte / der hatte nöthig / um von der legalen Unreinigkeit und Straffen dieses Lebens frey zu werden / ein Schlacht-Opffer vor seine Sünd zu thuen / so aber die inwendige Reinigkeit dem Herzen nicht verschaffte (dan die Sünden- Schuld mußte vor wie nach durch die contrition, das ist durch vollkommene Reu und Zerknirschung des Herzens / so mit dem Glauben und Hoffnung zum künftigen Mittler vergeleischafftet ware / getilget werden) sondern nur præfigurirte. Christus aber ein hoher Priester der künftigen Güter... ist nicht durch der Böck und Kälber Blut / sondern durch sein eigen Blut einmahl in das Heiligthum hineingangen / und hat eine ewige Erlösung gefunden.

ibid.

Nun sehet die notwendige Vergießung des Bluts Christi zur Sünden Vergabung. O ihr Menschen sagt Jesu diesem höchsten Priester diesem Mittler danck vor eure Erlösung / auch vor den unschätzbahren Veruff zu demjenigen Glauben / welcher euch der Theilhaftmachung des Bluts Jesu also zugehörert hat / Amen.

Chryostomus sagt frey heraus /
So oft zum Altar gehest /
Saugst Blut auß Christi Seiten auß:
Ach ziti're wank versteinest.
Die Seith ist Noz Archen gleich /
Wer leben will / hinein n. n. schleich.

EXHORTATIO 93.

Et qui vidit, testimonium perhibuit, & verum est testimonium ejus, & ille scit, quia vera dicit, ut & vos credatis. Jois 19.
Und der das gesehen hat / der hat Zeugniß davon gegeben / und sein Zeugniß ist wahr / und er weiß daß er die Wahrheit saget / auff daß ihr auch glaubet.

In legt von uns gehaltenen Bruderschaft haben wir mit andächtigen Augen unser Seelen wahrgenommen ersilich / wie daß zu unser Erlösung das häufige Blut auß der Seiten Christi gestossen / hernach auch Wasser.

Zweytens ist gesagt / daß die Kirch auß der Seite des entschlaffenen Christi herfürgangen / wie auß der Seite des Adams sein schöne Wespons die Eva herfürgetreten.

Drittens / daß die Seiten Bund gleich einer Thür sey / wodurch man zum innersten des Herzens Christi gehe / daß das Herz Jesu ein Arch Noë sey / worin wir sicher uns beschützen von der Fluth und Wellen der Sünden: daß die eröffnete Brust Christi eine viel bessere Arch sey / dan jene Noëische / worin nur 8. Seelen salvirt wurden. In dieser Arch können wohl 8000. Welde salvirt werden. Drum soll man fliehen in aller Trübsal zum verwundeten Herz Jesu / man soll zur Zeit der gefährlichen sicht- und unsichtbarer Feinden Anfallen darin wohnen wie im Hause Rahab. Joh. 6. Wie in einer Stadt der sichersten Zuflucht. Deut. 19. Wie in den Löchern der Felsen / in den Höhlen der Mauren. Cant. 2.

Man folget: Et qui vidit, testimonium perhibuit &c. Der H. Joannes beweirt und bekräftiget mit seinem Zeugniß diß herrliche miracul, da Blut und Wasser auß der Seiten Jesu gestossen. Wan er spricht: qui vidit, redet er von sich selbst / als ob er sagte: ich / der ich das Blut und Wasser heraufstießend gesehen / habe Zeugniß davon gegeben / und mein Zeugniß ist wahr / und ich weiß / daß ich wahr spreche / damit ihr glaubet. Hier auß erhellet Na. daß der liebe Jünger Christi Joannes nahe gnug bey dem Creutz gewesen / dan er hat nahe vor seinen Augen das heraufsprühende Blut / und darauff auch das Wasser gesehen. Es ware auch eben nahe die Jungfräuliche Mutter / sintemahlen / wie Metaphrastes ad diem 15 Augusti sagt / Maria hat das Blut und Wasser mit grosser Ehrbezeugung auffgesamlet / so viel möglich war. Qui vidit testimonium perhibuit.

Hier auß lernen wir / daß wir alle Geheimnissen des Lebens / Todts und Lehr Christi / so in den 4 Evangelien / ja auch traditionen enthalten / sicherlich und ohne Gefahr als gewisse Ding halten sollen und annehmen.

Erstlich. Weil die Apostelen glaubwürdigste Männer und Zeugen omni exceptione majores, wogegen nicht die geringste aufnahm zu machen / die Evangelisten auch von Gott verordnet die Wahrheit für die Nachwelt zu schreiben. Zweytens. Weilen sie augenscheinliche Zeugen waren der Thaten oder Wercken Christi. Der H. Lucas da er anfangen wolte die Evangelische Historie zu schreiben / fangt also an: quoniam quidem multi conati sunt ordinare narrationem, quæ in nobis completa sunt, rerum: sicut tradiderunt nobis, qui ab initio ipsi viderunt, & Ministri fuerunt sermonis &c. **“Dieweil sich zwar viele unterwunden haben**
die

“die Erzählung der Dinge / welche unter uns vollzogen sind /
 “in Ordnung zu bringen. Wie es uns diejenigen übergeben
 “haben / die es von Anbeginn selbst haben gesehen und Die-
 “ner des Wortes gewesen sind &c.

Der H. Joannes älter als alle andere Jünger / ist zum hundertsten Jahr
 mit seinem Alter gelangt: er verdienet ungezweifelt Glauben aller deren
 Dingen / die er geschrieben im Evangelio / in seinen zweien Epistelen / in
 der heimlichen Offenbarung. Dan er bezeuget / das / was er schreibt /
 selbst erfahren zu haben. Quod fuit ab initio &c.

“Was von Anfang gewesen ist / was wir gehört haben /
 “was wir gesehen haben mit unseren Augen / was wir be-
 “schaut haben / und was unsere Hände betastet haben von
 “dem Wort des Lebens das verkündigen wir euch.
 Laßt uns dan dem Evangelio und denen Evangelisten glauben / und zwar
 durch einen übernatürlichen Göttlichen Glauben / weil es Gott offenbah-
 ret und gesagt. Dan was geschrieben ist / ist zu unser Lehr ge-
 schrieben.

Rom. 15

Alle Geheimnissen unseres Glaubens nehmen wir an und glauben sie
 mit Göttlichen und übernatürlichen Glauben / so weit sie Wörter seynd
 nicht der Evangelisten als Menschen / sondern Gottes und Christi selbst /
 welcher diese Wörter und Schriften als seine eigne Wörter befehlet ange-
 sehen zu werden indem er sagt: qui vos audit, me audit. Wer euch
 höret / der höret mich. Verfolglich / da jezoh Christus und die A-
 postelen von Mund zu Mund nicht mehr reden / jedoch durchs geschriebe-
 ne und von Hand zu Hand überlieferte Göttliche Wort zu uns reden / sol-
 len wir es ebenfals von denen / die auß Gottes und Kirchen- Gewalt und
 verkündigen / auch annehmen / und dem ehrerbietig nachkommen. Non
 enim vos estis, qui loquimini, sed spiritus Patris vestri qui loquitur in
 vobis. Ihr seyd es nicht / die ihr (auß euch) redet / sondern der
 Geist eures Vatters / der in euch redet. Amen.

Luc. 10

Matt. 10

Alles was geschrieben ist von den Evangelisten /
 Minn nur an als Gottes Wort / gleich thuen die fromme Christen.

EXHORTATIO 94.

Facta sunt hæc, ut scriptura impleretur: os non comminuetis
 ex eo. Joan. 19.

Dis